

Integriertes Klimaschutzkonzept

der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Kurzfassung



Kerninhalte des Klimaschutzkonzeptes

Die FAU möchte beim Klimaschutz als Vorbild agieren und ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Als Grundlage für die systematische Reduktion der eigenen Treibhausgas (THG)-Emissionen hat die FAU daher ein Klimaschutzkonzept erstellt. Das Konzept bildet den Status Quo ab, definiert Maßnahmen, durch die die eigenen THG-Minderungsziele erreicht werden können und beschreibt die vorgesehenen Verstetigungs- und Controllingaktivitäten.



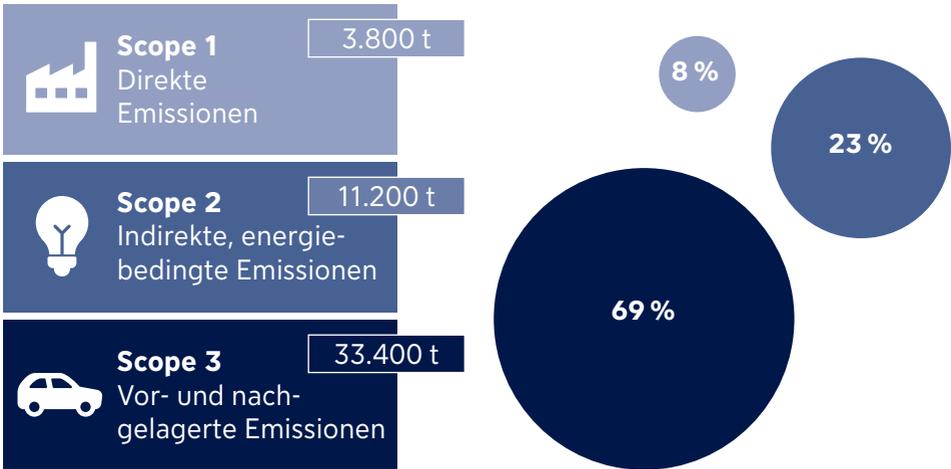
Status Quo

Als Volluniversität mit umfassenden Forschungstätigkeiten und mehr als 250 Gebäuden benötigte die FAU im Jahr 2022 insgesamt 154 GWh Energie. Die Wärmemenge von 85,8 GWh setzt sich aus der bezogenen Fernwärme und Erdgas (inkl. der für den Betrieb des wärmegeführten BHKWs genutzten Menge) zusammen. Neben ca. 6,7 GWh Wärme produziert das BHKW auch ca. 5,7 GWh Strom. Die Emissionen durch das BHKW wurden in der THG-Bilanz gänzlich dem Wärmebereich zugeordnet. Die Energie für die Kälteproduktion ist in den anderen Werten bereits enthalten.

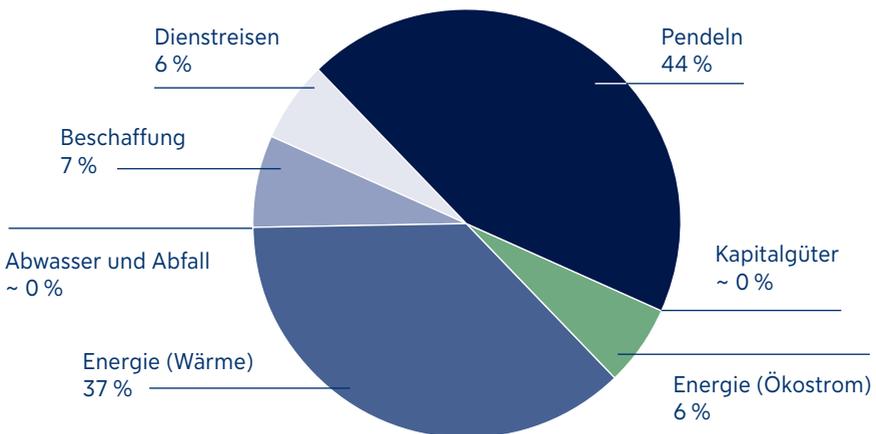
Verbrauch in kWh	
Strom	68.400.000
Wärme	85.800.000
Energie gesamt	154.200.000

THG-Bilanz

Bei der marktbasiereten Betrachtung (Berücksichtigung der Zusammensetzung des bezogenen Stroms gemäß Stromtarif) betragen die Gesamtemissionen der FAU im Jahr 2022 rund 48.400 t CO₂-Äquivalente (CO₂e). Durch die Wahl eines 100 %-Ökostromtarifs konnte der THG-Ausstoß der FAU 2022 bilanziell um ca. 27.800 t CO₂e (36,5 %) reduziert werden.



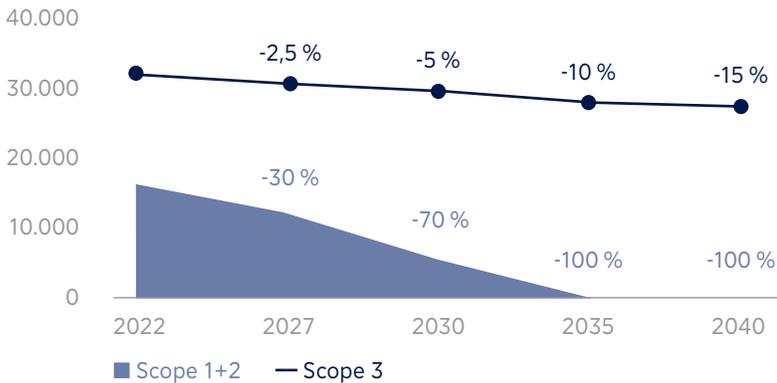
Der Großteil der übrigen THG-Emissionen ist auf die Pendelmobilität der FAU-Angehörigen (44 %) und den Wärmebedarf (37 %) zurückzuführen.



THG-Minderungsziele und Reduktionspfad

Die FAU setzt sich ambitionierte Ziele und strebt THG-Neutralität, d. h. das Gleichgewicht von Emissionen und Entnahmen von Treibhausgasen in bzw. aus der Atmosphäre, bereits für das Jahr 2035 an. Der Fokus der FAU liegt auf der kosteneffizienten Reduktion der Emissionen, v. a. bei der Energieversorgung besteht eine signifikante Abhängigkeit von externen Entwicklungen.

Reduktionspfad der FAU



Klimaschutzmaßnahmen

Erstellung des Maßnahmenkatalogs unter Beteiligung der FAU-Angehörigen:



Die Maßnahmen stammen aus 13 Handlungsfeldern und unterscheiden sich z. T. deutlich hinsichtlich der nötigen Investitionen und der Scopes, in denen durch ihre Umsetzung Emissionsreduktionen zu erwarten sind. Beim Maßnahmenkatalog handelt es sich um eine Arbeitsgrundlage und Absichtserklärung – die Zielerreichung ist auch möglich, falls nicht alle enthaltenen Maßnahmen umgesetzt werden können.

Maßnahmenkatalog



investiv

teilweise investiv

nicht investiv

13 Handlungsfelder:

- Abwasser und Abfall
- Beleuchtung
- Beschaffung
- Eigene Liegenschaften
- Erneuerbare Energien
- Flächenmanagement
- Forschung
- IT-Infrastruktur
- Klimaanpassung
- Lehre
- Mobilität
- Transfer
- Wärme- und Kältenutzung

Controlling und Verstetigung

Verstetigungsstrategie für das Klimaschutzkonzept und -management:

- Fortführung des Klimaschutzmanagements in der Stabsstelle Green Office
 - Bedarf für zusätzliche bzw. dauerhafte personelle und finanzielle Ressourcen
- Verstärkte Einbindung interner und externer Akteure
 - Kommunikation und Mitnahme aller internen Statusgruppen
 - Synergieeffekte durch Kooperation und Austausch mit externen Akteuren
- Kontrolle und Steuerung durch die Kommission für Nachhaltigkeit
 - Statusbericht zur Umsetzung
 - Überprüfung der Ziele und Maßnahmen auf Anpassungsbedarf

Controllingstrategie für die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts:

- Top-down-Controlling
 - Fortschreibung der THG-Bilanz (jährlich)
 - Überprüfung der Zielerreichung
- Bottom-up-Controlling
 - Fortschritt der Maßnahmenumsetzung
 - Wirksamkeit und Kosteneffizienz der Maßnahmen
- Indikatorenvergleich
- Berichterstattung und Anpassung

Kontakt:

Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Green Office
Schlossplatz 4
91054 Erlangen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die Langfassung des integrierten
Klimaschutzkonzepts finden Sie unter:
fau.info/klimaschutz